



K
O
M
M
U
N
I
K
A
T
I
O
N

In dieser Ausgabe möchten wir besonders auf die Ausstellung "Inka-Gold" hinweisen, die am 19. Mai mit Unterstützung der Botschaft von Peru und unter Schirmherrschaft des Regierenden Bürgermeisters von Berlin eröffnet wird. Sie zeigt über 90 Exponate aus massivem Gold vorinkaischer und inkaischer Kulturen. Darüber hinaus ist die Unterzeichnung einer Erklärung Perus mit der Europäischen Freihandelsassoziation zu nennen - ein Schritt zur Erweiterung und Diversifizierung der Investitionen zwischen unserem Land und der EFTA.

Im Rahmen der Außenpolitik soll das Engagement unserer Diplomatie bei den Vorbereitungen des Gipfels von Wien und Perus engagierter und effektiver Einsatz innerhalb der lateinamerikanischen Länder hervorgehoben werden.

Perú Moda 2006

Vom 26. bis 28. April fand in Lima ein weiteres Mal die Mode- und Dekorationsmesse *Perú Moda 2006* und *Perú Decor* statt. Auf beiden Messen, auf denen mehr als 450 Aussteller vertreten waren, wurde das Exportangebot Perus an Textilien, Konfektionen, Dekoration und Kunsthandwerk gezeigt. Im Rahmen der Aktivitäten der Messe fand der Wettbewerb der jungen Designer "*Jóvenes Creadores*" statt, bei dem es für die jungen Designer aus Peru, die einen Aufenthalt an einer renommierten Modeschule in Peru gewinnen konnten, Auszeichnungen in drei Kategorien gab: Kreativität, Stil und Harmonie. Die Sieger der Kategorie Stil und Harmonie werden in naher Zukunft an der berühmten Berliner Modeschule ESMOD eine Ausbildung absolvieren.



Perus Wirtschaftswachstum hält an

Die Wirtschaftsaktivität Perus ist im Februar um 4,91 % gewachsen. Nach Angaben des Amtes für Statistik (INEI) reiht ich dieses Ergebnis in das nunmehr 56 Monate währende Wirtschaftswachstum ein. Zum Abschluss des Monats Februar 2006 verbuchte das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ein Wachstum von 4,67 %;

auf ein Jahr bezogen lag bei 6,27 %. (Quelle: Andina, 16. April 06)

Peru unterzeichnet Wirtschaftserklärung mit vier europäischen Ländern

Peru und die vier Länder der Europäischen Freihandelsassoziation unterzeichneten am 24. April in Genf eine gemeinsame Erklärung zur Stabilisierung eines Rahmens zur Erweiterung, Diversifizierung und Liberalisierung des Handels und der Investitionen. In einer Pressemitteilung erklärte die EFTA, dass der peruanische Vizeminister für Außenhandel, Pablo de la Flor, sowie die Botschafter Islands, der Schweiz, Liechtensteins und Norwegens bei der Unterzeichnung präsent waren. Diese vier Länder sind Mitglied der Europäische Freihandelsassoziation, jedoch nicht der Europäischen Union. (Quelle: EFE, 24. April 06)

Siebtes Internationales Gold-Symposium

Unter dem Motto "Chancen auf Gold in Peru und Lateinamerika" fand vom 3. bis 5. Mai 2006 das Siebte Internationale Gold-Symposium in Peru statt, das mehr als 1000 internationale Fachbesucher aus Wirtschaft, Verbänden, Analyse und Forschung versammelte. Auf dem Gold-Symposium wird das große Potential dieses Edelmetalls ausgestellt. Der Anteil Perus an der Goldproduktion Lateinamerikas beträgt 45 %. (Quelle: La Primera, 20. April 06)



Baumwollanbau ersetzt erfolgreich Kokaanbau

Die gewaltigen Märkte der Vereinigten Staaten und Japans sind Hauptabnehmer der Baumwolle von über 8000 Bauern, die zuvor Koka angebaut hatten. In der Baumwolle finden sie eine hochrentable Alternative, die ihnen zum einen Ruhe und rechtliche Sicherheit, zum anderen eine langfristige Einkommensstabilität bietet. (Quelle: RPP, 18. April 06)

Perú Travel Mart

CANATUR und PROMPERU organisierten Mitte April die 13. Ausgabe von "Perú Travel Mart", die als die wichtigste Veranstaltung der nationalen Tourismusindustrie betrachtet wird und aufgrund der dort vertretenen internationalen Tourismusveranstalter eine der besten Lateinamerikas ist. Während der fünf Messetage war Peru das touristische Fenster für die Welt und präsentierte den aus 29 Ländern vertretenen Experten all seine Facetten in den Bereichen Archäologie, Natur, Kunsthandwerk und Gastronomie. Es wurden Geschäfte in Höhe von 25 Millionen Dollar abgeschlossen.

Peru wird auf Wiener Gipfel wichtige Rolle einnehmen

Der Chef der Delegation der EU in Peru, Antonio Cardoso, erklärte, dass unser Land auf dem kommenden Gipfel der Staats- und Regierungschefs ALC-EU vom 11.-13. Mai in Wien bei der Erarbeitung einer Strategischen Assoziation zwischen Lateinamerika und der Europäischen Union eine wichtige Rolle einnehmen wird. Cardoso sagte, dass Peru auf diesem hochrangigen Treffen von Politik und Diplomatie "sehr aktiv" sein wird. Das Thema des Gipfels ist die "Stärkung der Biregionalen Strategischen Assoziation", an der die Fortschritte in diesem Bereich bewertet und die strategischen Leitlinien für die nahe Zukunft abgesteckt werden. Wie bekannt, wird Peru auf dem Gipfel die Regionale Präsidentschaft Lateinamerikas und der Karibik übernehmen und den nächsten Gipfel 2008 in Peru ausrichten.

Peruanischer Maler Antonio Maro erhält Auszeichnung

Der bekannte peruanische Maler Antonio Maro, der in Deutschland zahlreiche Ausstellungen gezeigt hat, wurde am 21. April vom Vizeminister Generalsekretär für Auswärtige Beziehungen, Botschafter Harold Forsyth, mit dem Großen Verdienstkreuz des Verdienstordens Perus ausgezeichnet.

Botschafter Forsyth hob die menschlichen und professionellen Qualitäten des großen Künstlers hervor und unterstrich die internationale Anerkennung, die seine Werke aufgrund der ihn charakterisierenden, chromatischen Ausdruckskraft finden. (Quelle: Nota de Prensa 188, 21. April 06)

"Inkagold" in Berlin



Nach dem großen Erfolg der Ausstellung "1000 Jahre Inka-Gold" in Leipzig mit über 40.000 Besuchern wird diese am 19. Mai im Zentrum Berlins, in der Friedrichstr. 180-184, Quartier 110, Mitte, vom Botschafter von Peru, Carlos Higuera, eröffnet. Sie wird auf mehr als 600 m² Ausstellungsfläche gezeigt und steht unter der Schirmherrschaft des Regierenden Bürgermeisters von Berlin.

Auf der Eröffnung werden hochrangige Persönlichkeiten vertreten sein. Die Ausstellung umfasst 90 Exponate massiven Goldes vorinkaischer und inkaischer Kulturen, die aus dem Gold-Museum Perus stammen. Sie wird bis zum 30. Dezember zu sein sehen.

Weitere Informationen auch unter: www.inkagold-ausstellung.de

Dokumentarfilm über fußballspielende Frauen aus den Anden

Am 27. Mai wird um 21:35 Uhr auf dem Kulturkanal *Arte* der Film "Churubamba – Frauen am Ball" von Carmen Butta gezeigt, die die Geschichte der Frauen im Andendorf Churubamba, im Departement Huanuco, Peru, erzählt, die in 3.850 Meter Höhe Fußball spielen. Fußballspielen ist für sie Spaß und eine willkommene Ablenkung von ihrem Alltag aus Feldarbeit oder Viehzucht. Gleichzeitig halten sie an Jahrtausende alten Bräuchen fest.



Machu Picchu unter Bewerbern für neue Weltwunder

Die schweizerische Stiftung "The New 7 Wonders Foundation" organisiert einen internationalen Wettbewerb, um die "Neuen 7 Weltwunder" ausfindig zu machen; Machu Picchu ist unter den 21 Finalisten. Unterstützt werden kann die Kandidatur Machu Picchus auf der Webseite www.n7w.com. Am 7. Juli 2007 werden die „Neuen 7 Weltwunder“ offiziell bekannt gegeben.

Zweiter Wahlgang – Peru Wahlen 2006

Der zweite Wahlgang der Präsidentschaftswahlen wird am Sonntag, den 4. Juni, stattfinden, teilte Enrique Mendoza, Präsident der Wahljury Perus (JNE) mit. Die Wahl wird zwischen dem Kandidaten der "Unión por el Perú", Ollanta Humala, und Alan García, Kandidat der Apra, entschieden.

Wer sind wir?

Botschaft von Peru in der Bundesrepublik Deutschland, Mohrenstrasse 42, D-10117 Berlin

Tel: (+49 30) 20 64 10- 3, Fax:(+49 30) 20 64 10 77

www.embaperu.de, www.conperberlin.embaperu.de En Lima: www.rree.gob.pe
gabinete@embaperu.de